

Südbadischer Sportschützenverband

Kreis 3



Ligastatuten
Kreisliga A
Kreisliga B

Luftpistole

Stand 2011, erstellt und in Kraft per 28.08.2011

Schützenkreis Bühl
Kappelwindeckstr. 56, 77815 Bühl

Kreisliga A

1. Grundlage

Grundlage der Ausschreibung ist die Rundenwettkampfordnung in Verbindung mit den Bestimmungen der Sportordnung (SpO) des DSB.

2. Wettbewerb

Luftpistole gemäß Ziff. 2.10. Es werden 40 Schuss pro Wettkampf geschossen.

Vorbereitungszeit 5 Minuten

Probeschiessen 10 Minuten

Wettkampfzeit 50 Minuten (elektronische Trefferanzeige)

Wettkampfzeit 60 Minuten (Papierscheiben)

3. Termine

Die genannten Termine sind Endtermine. Dies bedeutet, dass die Mannschaftsführer den eigentlichen Wettkampf absprechen, der nicht am Endtermin liegen muss, aber auch nicht nach dem Endtermin liegen darf.

Kommt keine Einigung über einen Wettkampftermin zustande, findet der Wettkampf am Endtermin um 10.00 Uhr auf dem Stand der erstgenannten Mannschaft statt. Tritt eine Mannschaft zum vereinbarten Termin oder bei Uneinigkeit zum Endtermin nicht an, wird der Wettkampf für diese Mannschaft mit 0 gewertet.

4. Wertung / Auszeichnung

Mannschaftswertung:

Die Paarungen ergeben sich aus der Setzliste die vor jedem Wettkampf vom Rundenwettkampfleiter erstellt wird. Gemäß dieser Setzliste müssen die Paare nebeneinander schießend antreten.

Jeder Schütze der sein Duell gewinnt erhält einen Punkt. Bei Ringgleichheit gibt es nach Ende aller Paarungen ein Stechen. Für den Stechschuss hat jeder Schütze 75 Sekunden Zeit. Sollte wieder Ringgleichheit bestehen geht es weiter. Wenn nach dem 3. Stechschuss immer noch keine Entscheidung gefallen ist, entscheidet ab dem 4. Schuss die Zehntelwertung.

Die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten gewinnt und erhält 2 Mannschaftspunkte. Sollte am Ende der Runde mehrere Mannschaften die gleiche Punktzahl haben, entscheiden die Einzelpunkte über die Platzierung.

Die Mannschaften auf den Plätzen 1 - 3 erhalten eine Urkunde und verbleibende Pokale.

Einzelwertung:

Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Ergebnis aller 6 Wettkämpfe der Schützen der A und B Liga.

Die Einzelschützen auf den Plätzen 1 - 3 erhalten eine Urkunde.

5. Durchführung

Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt gemäß SpO. Eine Mannschaft besteht aus drei Stammschützen, die gemäß einer vom Ligaleiter erstellten Setzliste, gesetzt werden. Jeder Verein ist für die Richtigkeit der Melde- bzw. Setzliste selbst verantwortlich. Stammschützen der Kreisliga A dürfen nicht in der Kreisliga B antreten.

Sollte ein Stammschütze zum vereinbarten Termin verhindert sein, muss ein Ersatzschütze eingesetzt werden. **Ein Vor- und Nachschießen der Mannschaftsschützen ist nicht erlaubt.**

Die Ersatzschützen die nicht in einer anderen Mannschaft der unteren Liga schießen, dürfen trotzdem am Wettkampftag Ihren Durchgang für die Einzelwertung schießen. Sollte ein Stammschütze am Wettkampftag nicht antreten können, darf er **nur für die Einzelwertung**, in Absprache beider Mannschaftsführer vorschießen.

Die Stammschützen sind auf der Ergebnisliste mit einem „S“ und die Ersatzschützen mit einem „E“ zu kennzeichnen.

Ein Ersatzschütze darf nicht in mehreren Mannschaften der gleichen Liga antreten.

Nach viermaligem Einsatz in der Kreisliga A dürfen Ersatzschützen in der lfd. Saison nicht mehr in Ligen darunter eingesetzt werden.

Bei einem Einspruch kann es zur Disqualifikation kommen. Die unterschriebenen Original - Ergebnismeldungen sind sofort nach dem Wettkampf per **E-Mail** zu übersenden! Der Mannschaftsführer des gastgebenden Vereins ist für die Einhaltung dieser Regelung verantwortlich. Die Wettkampfscheiben stellt der gastgebende Verein.

6. Aufstieg/Abstieg

Der Aufstieg in die übergeordnete Bezirksliga wird durch ein separates Relegationsschiessen ermittelt. Verantwortlich für die Durchführung dieses Relegationsschiessens ist das jeweilige leitende Gremium der Bezirksliga.

Der letzte steigt direkt in die Kreisliga B ab. Sollte aus der Bezirksliga eine Mannschaft absteigen muss auch der vorletzte in die Kreisliga B absteigen.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 12,- €. Darin enthalten sind 6 Mannschaftsschützen. Jede weitere Einzellizenz beträgt 2,- €.

Kreisliga B

1. Grundlage

Grundlage der Ausschreibung ist die Rundenwettkampfordnung in Verbindung mit den Bestimmungen der Sportordnung (SpO) des DSB.

2. Wettbewerb

Luftpistole gemäß Ziff. 2.10. Es werden 40 Schuss pro Wettkampf geschossen.

3. Termine

Die genannten Termine sind Endtermine. Dies bedeutet, dass die Mannschaftsführer den eigentlichen Wettkampf absprechen, der nicht am Endtermin liegen muss, aber auch nicht nach dem Endtermin liegen darf.

Kommt keine Einigung über einen Wettkampftermin zustande, findet der Wettkampf am Endtermin um 10.00 Uhr auf dem Stand der erstgenannten Mannschaft statt. Tritt eine Mannschaft zum vereinbarten Termin oder bei Uneinigkeit zum Endtermin nicht an, wird der Wettkampf für diese Mannschaft mit 0 gewertet.

4. Wertung / Auszeichnung

Mannschaftswertung:

Eine Mannschaft besteht aus höchstens 5 Schützen. Das Mannschaftsergebnis setzt sich zusammen aus den Einzelergebnissen der 3 besten Einzelschützen. Einzelschützen die nicht zu einer Mannschaft gehören, müssen mit einem "E" auf der Ergebnisliste gekennzeichnet werden.

Wer nach 6 Wettkämpfen die höchste Gesamtringzahl erzielt hat, ist Rundenwettkampfsieger.

Die Mannschaften auf den Plätzen 1 - 3 erhalten eine Urkunde und verbleibende Pokale.

Einzelwertung:

Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Ergebnis aller 6 Wettkämpfe der Schützen der A und B Liga.

Die Einzelschützen auf den Plätzen 1 - 3 erhalten eine Urkunde.

5. Durchführung

Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt gemäß SpO. Ein Vorschießen kann, nach Absprache mit den Mannschaftsführern nur auf der gegnerischen Standanlage stattfinden. **Ein Nachschießen ist nicht erlaubt.** Bei einem Einspruch kann es zur Disqualifikation kommen. Die unterschriebenen Original - Ergebnismeldungen sind sofort nach dem Wettkampf per **E-Mail** zu übersenden! Der Mannschaftsführer des gastgebenden Vereins ist für die Einhaltung dieser Regelung verantwortlich. Die Wettkampfscheiben stellt der gastgebende Verein.

6. Aufstieg

Die erstplatzierte Mannschaft steigt direkt in die Kreisliga A auf. Sollte diese aus einem triftigen Grund nicht aufsteigen, rückt die zweitplatzierte Mannschaft nach. Im Falle dass zwei Mannschaften der Kreisliga A in die Bezirksliga aufsteigen, steigen die beiden erstplatzierten Mannschaften in die Kreisliga A auf.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 5,- € und pro Einzelstarter 2,- €.

gez.

Markus Kist

Kreis pistolenreferent